Name: Klasse: Datum:

Preisstabilität

Deutschland ist im Vergleich zu vielen anderen Ländern ein reiches Land.
Deutschland ist ein reiches Land, weil in Deutschland viele Güter hergestellt und Dienstleistungen angeboten werden.
Der Verkauf dieser Güter und Dienstleistungen führt dazu, dass die meisten Menschen Arbeit haben und genug oder viel Geld verdienen.
Außerdem erhält der Staat viele Steuern, die er für die seine Aufgaben verwenden kann.

Damit das so bleibt, müssen die Regeln des **Stabilitätsgesetzes** eingehalten werden.

Insgesamt sind es **vier Regeln.**

Optimal läuft es, wenn alle Regeln gleichzeitig eingehalten werden. Weil das aber fast unmöglich ist, nennt man das Stabilitätsgesetz auch „Magisches Viereck".

Erste Regel: Preisstabilität (Preisnivaustabilität)

Preisstabilität bedeutet, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen **nicht stark steigen oder fallen** dürfen.

Hohe Preise verteuern die deutschen Produkte im Inland und auf dem Weltmarkt. Dadurch lassen sie sich schlechter verkaufen.
Niedrige Preise bedeuten, dass die Hersteller und Händler wenig verdienen und dadurch weniger produzieren oder Mitarbeiter entlassen müssen.

Wenn die Preissteigerung im Vergleich zum Vorjahr nicht höher als 2% ist, spricht man von Preisstabilität. Dann ist alles in Ordnung.
Wenn sie weit darüber liegt, spricht man von **Inflation**. Dann muss man versuchen, die Preissteigerung wieder zu stabilisieren.
Eine **Deflation** liegt vor, wenn die Preise stark fallen.

① **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

Ein anderes Wort für „Stabilitätsgesetz":	1	1	Magisches Viereck
Liegt vor, wenn die Preissteigerung zu hoch ist:	2	3	Vier
Anzahl der Regeln des Stabilitätsgesetzes:	3	4	2 Prozent
Diese Preissteigerung sollte zur Erhaltung der Preisstabilität nicht überschritten werden:	4	2	Inflation
Liegt vor, wenn die Preise sinken:	5	5	Deflation

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Insgesamt gibt es es vier Regeln des Stabilitätsgesetzes.

Optimal läuft es, wenn alle Regeln gleichzeitig eingehalten werden. Weil das aber fast unmöglich ist, nennt man das Stabilitätsgesetz auch „Magisches Viereck“.

Preisstabilität bedeutet, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen nicht stark steigen oder fallen dürfen.

Hohe Preise verteuern die deutschen Produkte im Inland und auf dem Weltmarkt. Dadurch lassen sie sich schlechter verkaufen.
Niedrige Preise bedeuten, dass die Hersteller und Händler wenig verdienen und dadurch weniger produzieren oder Mitarbeiter entlassen müssen.

Wenn die Preissteigerung im Vergleich zum Vorjahr nicht höher als 2% ist, spricht man von Preisstabilität. Dann ist alles in Ordnung.
Wenn sie weit darüber liegt, spricht man von Inflation. Dann muss man versuchen, die Preissteigerung wieder zu stabilisieren.
Eine Deflation liegt vor, wenn die Preise stark fallen.

nicht stark steigen oder fallen / Deflation / stabilisieren / 2% / Inflation / schlechter / wenig verdienen / verteuern / entlassen / "Magisches Viereck" / Preisstabilität / vier

③ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Wieviele Regeln des Stabilitätsgesetzes gibt es? (1/5)

- ○ Fünf
- ○ Drei
- ○ Sechs
- ☑ Vier
- ○ Zwei

Welche Aussage zum Stabilitätsgesetz ist richtig? (1/5)
Das Stabilitätsgesetz ...

- ✓ beinhaltet die Regeln, die eingehalten werden müssen, damit es der Wirtschaft gut geht.
- ○ beinhaltet Vorschriften des Staates, die von der Wirtschaft zu befolgen sind.
- ○ besteht aus Vorschlägen für eine bessere Wirtschaft.
- ○ Ist ein Gesetz der Bundesrepublik Deutschland.
- ○ besteht aus sechs Regeln, die eingehalten werden müssen, damit es der Wirtschaft gut geht.

Das Stabilitätsgesetz wird auch als „Magisches Viereck“ bezeichnet.
Was bedeutet in dieser Bezeichnung der Begriff „magisch“? (1/5)

- ○ Das die meisten Regeln schwer umzusetzen sind.
- ○ Das die Ziele des Gesetzes unrealistisch sind.
- ○ Das zur Umsetzung der Ziele besondere Fähigkeiten vorhanden sein müssen.
- ○ Das zur Umsetzung der Ziele besondere Bedingungen vorhanden sein müssen.
- ✓ Dass die Regeln fast unmöglich alle gleichzeitig eingehalten werden können.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- ✓ Preisstabilität bedeutet, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen nicht stark steigen oder fallen dürfen.
- ○ Durch hohe Preise lassen sich deutsche Produkte besser verkaufen.
- ✓ Hohe Preise führen zu einer geringeren Nachfrage auf dem Markt.
- ○ Niedrige Preise wirken sich günstig auf den Verdienst der Unternehmen aus.
- ✓ Bei zu niedrigen Preisen verdient der Unternehmer wenig, produziert weniger und muss Mitarbeiter entlassen.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- ○ Die Preissteigerung sollte nach dem Stabilitätsgesetz 5% nicht überschreiten.
- ○ Eine zu hohe Preissteigerung nennt man Deflation.
- ✓ Einen Preisverfall nennt man Deflation.
- ✓ Eine zu hohe Preissteigerung nennt man Inflation.
- ✓ Die Preissteigerung sollte nach dem Stabilitätsgesetz 2% nicht überschreiten.

④ **Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:**

Falsch 5x Richtig 5x

Das Stabilitätsgesetz regelt die Wirtschaftsabläufe in der Bundesrepublik Deutschland.

Falsch

Das Stabilitätsgesetz enthält Regelungen, die eingehalten werden sollten, damit es der Wirtschaft gut geht. Richtig

Der Begriff „Magisches Viereck“ will ausdrücken, dass es fast unmöglich ist, alle Regeln des Stabilitätsgesetzes gleichzeitig optimal umzusetzen. Richtig

Die Preissteigerung sollte im Vergleich zum Vorjahr 6% nicht überschreiten.

Falsch

Preise sollten möglichst stabil sein, da aus zu hohen und zu niedrigen Preisen Nachteile entstehen. Richtig

Preisstabilität bedeutet, dass Preise für Waren und Dienstleistungen nicht stark fallen oder steigen sollten. Richtig

Von einer Deflation spricht man, wenn die Preise stabil sind. Falsch

Die Preissteigerung sollte im Vergleich zum Vorjahr 2% nicht überschreiten.

Richtig

Wenn die Preise stark steigen spricht man von einer Deflation. Falsch

Bei einer Inflation fallen die Preise. Falsch

⑤ **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Was ist das Stabilitätsgesetz"?

Das Stabilitätsgesetz besteht aus vier Regeln, die eingehalten werden sollten, damit es der Wirtschaft eines Landes gut geht.

Warum wird das Stabilitätsgesetz auch als „Magisches Viereck“ bezeichnet?

Weil es fast unmöglich ist, alle Regelungen des Stabilitätsgesetzes gleichzeitig umzusetzen.

Warum ist Preisstabilität wichtig für eine gute Wirtschaft?

Weil sich bei zu hohen Preisen die Waren und Dienstleistungen schlecht verkaufen lassen. Bei zu niedrigen Preisen widerum verdienen die Hersteller zu wenig und reduzieren ihre Produktion oder entlassen Arbeitskräfte.

Um wieviel Prozent sollte sollte die Preissteigerung nicht überschritten werden?

2 Prozent

Erklären Sie bitte die Begriffe Inflation und Deflation:

Inflation bedeutet, dass die Preise stark ansteigen.

Bei einer Deflation ist genau das Gegenteil der Fall: Die Preise sinken stark.

Vollbeschäftigung und Wirtschaftswachstum

Zweite Regel: Vollbeschäftigung

Vollbeschäftigung bedeutet, dass es **möglichst wenig Arbeitslose** gibt.
Hohe Arbeitslosigkeit führt dazu, dass viele Menschen Unterstützung durch den Staat brauchen und keine Steuern zahlen können. Das belastet den Staat und die Wirtschaft.

Vollbeschäftigung gilt als erreicht, wenn es weniger als **2% Arbeitslose** gibt.

Vollbeschäftigung ist ein wichtiges Ziel der Wirtschaftspolitik.

Dritte Regel: Wirtschaftswachstum

Wirtschaftswachstum bedeutet, dass **die Produktion zunimmt**.
Die Gesamtheit aller Güter, Dienstleistungen und Waren während eines Jahres nennt man **Bruttoinlandsprodukt**

Die Wirtschaft kann auch schrumpfen. Dann schließen Betriebe oder müssen weniger produzieren, weil ihre Waren und Dienstleistungen nicht mehr gekauft werden.
Das ist zum Beispiel in Krisen der Fall (Corona- Epidemie 2020, Finanz- und Wirtschaftskrise 2009).

Wenn die Wirtschaft schrumpft oder nicht wächst, kommt es zu größerer Arbeitslosigkeit und geringeren Steuereinnahmen. Auch der Wettbewerb mit anderen Ländern verschlechtert sich.
Ein angemessenes Wirtschaftswachstum wird erreicht, wenn die **Wirtschaft um 3-4% jährlich wächst.**

① **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

Brauchen die Menschen, wenn sie arbeitslos sind:	1	6	2 Prozent
Ist vorhanden, wenn es sehr wenige Arbeitslose gibt:	2	5	Wirtschafts-wachstum
Gesamtheit aller Güter und Deinstleistungen eines Landes während eines Jahres:	3	4	3-4
Angemessenes jährliches WIrtschaftswachstum eines Landes in Prozent:	4	3	Bruttoinlands-produkt
Zunahme der Güter und Dienstleistungen eines Landes während eines Jahres:	5	2	Vollbeschäftigung
Grenze, unterhalb der man von Vollbeschäftigung spricht:	6	1	Unterstützung

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Vollbeschäftigung bedeutet, dass es möglichst wenig Arbeitslose gibt.

Hohe Arbeitslosigkeit führt dazu, dass viele Menschen Unterstützung durch den Staat brauchen und keine Steuern zahlen können. Das belastet den Staat und die Wirtschaft.

Vollbeschäftigung gilt als erreicht, wenn es weniger als 2% Arbeitslose gibt.

Vollbeschäftigung ist ein wichtiges Ziel der Wirtschaftspolitik.

Wirtschaftswachstum bedeutet, dass die Produktion zunimmt.

Die Gesamtheit aller Güter, Dienstleistungen und Waren während eines Jahres nennt man Bruttoinlandsprodukt

Die Wirtschaft kann auch schrumpfen. Dann schließen Betriebe oder müssen weniger produzieren, weil ihre Waren und Dienstleistungen nicht mehr gekauft werden.

Wenn die Wirtschaft schrumpft oder nicht wächst, kommt es zu größerer Arbeitslosigkeit und geringeren Steuereinnahmen. Auch der Wettbewerb mit anderen Ländern verschlechtert sich.

Ein angemessenes Wirtschaftswachstum wird erreicht, wenn die Wirtschaft um 3-4% jährlich wächst.

verschlechtert / schrumpfen / 3-4% / geringeren Steuereinnahmen / möglichst wenig / Unterstützung / belastet / Bruttoinlandsprodukt / die Produktion / weniger als 2% / nicht mehr gekauft

③ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Was bedeutet der Begriff „Vollbeschäftigung“? (1/5)

- ○ Dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Arbeit haben
- ○ Dass mindestens 95% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Arbeit haben
- ○ Das die Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt voll ausgeschöpft sind
- ✓ Dass weniger als 2% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeitslos sind
- ○ Dass weniger als 5% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeitslos sind

Welche der folgenden Aussagen zur Konjunkturphase Hochkonjunktur sind richtig? (2/5)

- ✓ Die Produktion ist hoch.
- ✓ Die Steuereinnahmen entfallen.
- ○ Die Arbeitslosigkeit ist hoch.
- ○ Die Vollbeschäftigung ist gesetzlich vorgeschrieben.
- ✓ Die Arbeitslosigkeit ist gering.

Welche der folgenden Aussagen zur Vollbeschäftigung sind richtig? (3/5)
Vollbeschäftigung ist wichtig, weil ...

- ✓ sonst viele Menschen eine Unterstützung durch den Staat brauchen.
- ✓ sonst viele Steuereinnahmen entfallen.
- ○ sonst keine Dienstleistungen mehr angeboten werden können.
- ○ die Vollbeschäftigung gesetzlich vorgeschrieben ist.
- ✓ die Arbeitslosigkeit den Staat entlastet.

Unterhalb welcher Grenze spricht man von Vollbeschäftigung? (1/5)

- ✓ 2%
- ○ 5%
- ○ 3%
- ○ 6%
- ○ 4%

Was versteht man unter „Wirtschaftswachstum“? (1/5)

- ○ Die Zunahme an Ausfuhren eines Landes in andere Länder
- ○ Die Zunahme an Einfuhren eines Landes aus anderen Ländern
- ○ Die Zunahme der Produktion eines Landes innerhalb von 2 Jahren
- ✓ Die Zunahme aller Güter und Dienstleistungen eines Landes innerhalb von einem Jahr
- ○ Die Verbesserung der Wirtschaft eines Landes im internationalen Vergleich

Warum ist Wirtschaftswachstum wichtig? (3/5)
Wirtschaftswachstum ist wichtig, weil ...

- ✓ dadurch Arbeitslosenplätze gesichert werden.
- ✓ dadurch die Konkurrenzfähigkeit mit andere Ländern erhalten bleibt.
- ○ sonst andere Länder nicht mehr unterstützt werden können.
- ○ sonst das Vermögen in einem Land ungleichmäßig verteilt ist.
- ✓ Steuereinnahmen des Staates ausbleiben.

Wann spricht man von einem angemessenen Wirtschaftswachstum? (1/5)

- ○ 5-6%
- ○ 2-3%
- ○ 4%
- ✓ 3-4%
- ○ 8%

④ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 4x Richtig 5x

Vollbeschäftigung bedeutet, dass es weniger Arbeitsplätze gibt.. Falsch

Vollbeschäftigung führt zu mehr Wettbewerb mit anderen Ländern.. Falsch

Ohne Wirtschaftswachstum ist die Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Ländern gefährdet. Richtig

Das Wirtschaftswachstum sollte über 5% jährlich betragen. Falsch

Wenn die Wirtschat wächst, steigen auch die Steuereinnahmen und sinkt die Arbeitslosigkeit. Richtig

Vollbeschäftigung liegt vor, wenn alle Menschen eine Arbeitsstelle haben. Falsch

Vollbeschäftigung ist ein wichtiges Ziel der Wirtschaftspolitik.. Richtig

Bei einem schrumpfenden Wirtschaftswachstum wird weniger produziertund erhöht sich die Arbeitslosigkeit. Richtig

Das Wirtschaftswachstum sollte 3-4% jährlich betragen. Richtig

⑤ **Bitte kreuzen Sie richtig an. Bei drei Auswahlantworten müssen beide Möglichkeiten angekreuzt werden.**

	Vollbeschäftigung	Wirtschaftswachstum
Möglichst wenig Arbeitslose	✓	○
Zunahme der Wirtschaftsleistung	○	✓
Höhere Steuereinnahmen	✓	✓
Angemessen sind 3-4%.	○	✓
Liegt vor, wenn es weniger als 2% Arbeitslose gibt.	✓	○
Sichert die Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Ländern.	○	✓
Ist Ziel der Wirtschaftspolitik.	✓	✓
Gehört zu den Regeln des „Magischen Vierecks“	✓	✓

Außerwirtschaftliches Gleichgewicht

Diese Regel ist die komplizierteste Regel.

Außenwirtschaftliches Gleichgewicht bedeutet, das in Etwa gleichviele Waren in das Ausland verkauft und von dem Ausland gekauft werden.
Den Verkauf von Waren an das Ausland nennt man „Export“.
Deutschland verkauft zum Beispiel besonders viele Autos an das Ausland.

Den Kauf von Waren aus dem Ausland nennt man „Import“.
Deutschland kauft zum Beispiel besonders viele Rohstoffe, wie Erdöl.

Wenn zu viele Waren an das Ausland verkauft (exportiert) werden, steigt in Deutschland die Geldmenge an. Das führt zu Preissteigerungen und möglicherweise zur Inflation. Das ist schlecht.

Wenn zu viele Waren aus dem Ausland gekauft werden, weil sie dort günstiger oder besser sind, bleiben die Hersteller in Deutschland auf ihren Waren sitzen.
Das ist zum Beispiel der Fall, wenn in anderen Ländern die Lohnkosten sehr niedrig sind. Dann können diese Länder günstiger produzieren und mehr verkaufen.

Der Wert der eingeführten Güter sollte daher ungefähr genauso groß sein wie der Wert der ausgeführten Güter.

① **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Was bedeutet „Außenwirtschaftliches Gleichgewicht“? (1/5)
Außenwirtschaftliches Gleichgewicht bedeutet ...

- ○ dass besonders viel Ware exportiert wird.
- ✓ dass in Etwa genauso viel importiert wird wie exportiert wird.
- ○ dass besonders viel Ware importiert wird.
- ○ dass die eigenen Exporte ähnlich groß sind wie die Exporte anderer Länder.
- ○ dass die Gesetze zu Ein- und Ausfuhr für Waren eingehalten werden.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/6)

- ○ Den Verkauf von Waren ins Ausland nennt man Import.
- ○ Den Kauf von Waren aus dem Ausland nennt man Export.
- ✓ Wenn zu viel Ware exportiert wird kann dies zu Preissteigerungen und Inflation führen.
- ✓ Wenn zu viele Waren aus dem Ausland gekauft werden, schadet dies dem Verkauf der eigenen Produkte
- ○ Bei einer guten Wirtschaftslage übersteigt der Export den Import.
- ✓ Der Wert der eingeführten Güter sollte ungefähr genauso groß sein wie der Wert der ausgeführten Güter.

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Außenwirtschaftliches Gleichgewicht bedeutet, das in Etwa gleichviele Waren in das Ausland verkauft und von dem Ausland gekauft werden.

Den Verkauf von Waren an das Ausland nennt man „Export“.

Den Kauf von Waren aus dem Ausland nennt man „Import“.

Wenn zu viele Waren an das Ausland verkauft (exportiert) werden, steigt in Deutschland die Geldmenge an. Das führt zu Preissteigerungen und möglicherweise zur Inflation.

Wenn zu viele Waren aus dem Ausland gekauft werden, weil sie dort günstiger oder besser sind, bleiben die Hersteller in Deutschland auf ihren Waren sitzen.

Der Wert der eingeführten Güter sollte daher ungefähr genauso groß sein wie der Wert der ausgeführten Güter.

gleichviele / genauso groß / Preissteigerungen / auf ihren Waren sitzen / steigt / "Export" / "Import"

③ **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

Ausfuhr von Waren in andere Länder:	1	2	Inflation
Kann eintreten, wenn zu viele Waren ausgeführt werden:	2	5	Import
Bezeichnung dafür, dass in Etwa gleichviele Waren eingeführt wie ausgeführt werden:	3	1	Export
Sinkt im eigenen Land, wenn zu viel importiert wird:	4	3	Außerwirt-schaftliches Gleichgewicht
Einfuhr von Waren aus anderen Ländern:	5	4	Verkauf

④ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 3x Richtig 4x

Der Wert der ausgeführten Güter sollte größer sein als der Wert der eingeführten Güter.

Falsch

Es sollten in Etwa gleich viele Waren eingeführt wie ausgeführt werden. Richtig

Den Kauf von Rohstoffen im Ausland nennt man „Export“. Falsch

Bei einer hohen Einfuhr kann es zu einer Inflation kommen. Falsch

Eine zu hohe Einfuhr schadet dem Verkauf der Waren im eigenen Land. Richtig

Den Verkauf von Waren ins Ausland nennt man „Export“. Richtig

Den Kauf von Waren aus dem Ausland nennt man „Import“. Richtig

① **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Was versteht man unter „Außenwirtschaftliches Gleichgewicht“?

Der Wert der eingeführten (exportierten" Güter soll den Wert der eingeführten (importierten) Güter möglichst nicht überschreiten.

Welche Gefahren sind mit einem großen Ungleichgewicht zwischen Einfuhr und Ausfuhr verbunden?

Bei einer zu hohen Ausfuhr kann es zu Preissteigerungen und einer Inflation kommen.

Bei einer zu hohen Einfuhr werden die Waren im eigenen Land nicht mehr nachgefragt und gekauft. Das schadet der eigenen Wirtschaft.